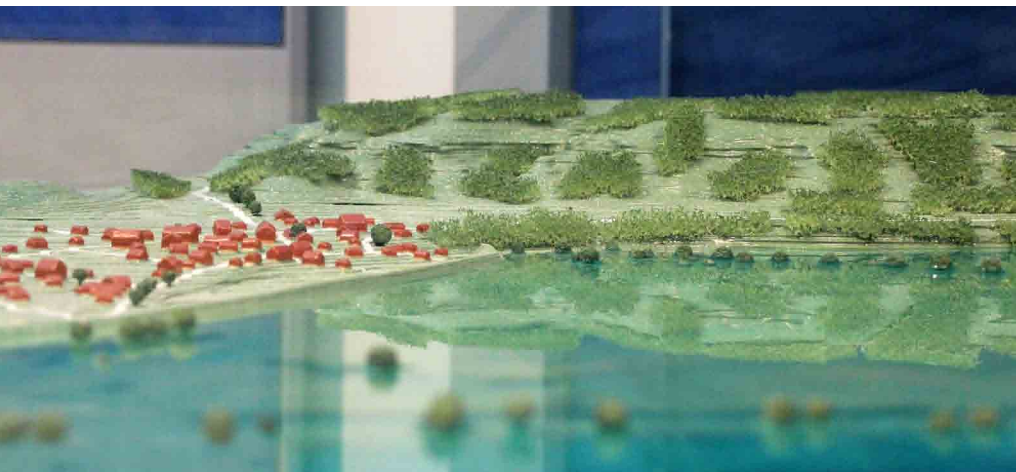


Blickpunkt Biosphaerium

Biosphaerium
Elbtalaue
Schloss Bleckede



NEWSLETTER AUS DEM INFORMATIONSZENTRUM FÜR DAS BIOSPHÄRENRESERVAT „NIEDERSÄCHSISCHE ELBTALAUE“
AUSGABE 18 | OKTOBER 2020



Wasser marsch im Biosphaerium!

Zuletzt war die Elbtalaue im Sommer 2013 mit einem massiven Hochwasser konfrontiert – seither sind gerade die letzten Jahre eher von Niedrigwasser geprägt.

Nicht so im Biosphaerium Elbtalaue: Hier findet das Ereignis „Hochwasser“ gleich mehrmals am Tag statt. Anhand des Walmsburger Werders können die Besucher seit vielen Jahren „ihr eigenes Hochwasser“ auslösen. Doch mit den Jahren hat die Elbe, die auch hier täglich

24 Stunden an Walmsburg, Viehle und Konau vorbeifließt, ihre Spuren im Modell hinterlassen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir diesen Sommer das Modell generalüberholen lassen konnten. Seit Anfang Oktober ist es zurück. Rund 20 Liter werden umgewälzt, blaue Beleuchtung und Donnergröhl stimmen die Besucher auf das Schauspiel ein.

Der besondere Reiz besteht nicht nur in der sehr realen Darstellung der Elbtalaue mit einem breiten Vorland links- und einem sogenannten „schar liegenden“ Deich rechtselbisch. Sehr schön erkennbar sind auch die unterschiedlichen Geländehöhen im Vordeichland sowie ein Qualmwasserbereich hinter dem rechten Elbufer.

Übrigens lässt sich der Walmsburger Werder auch ganz prima auf einem der vier Wanderwege rund um Bleckede

Was für ein Jahr ...

... durch welches wir uns bewegen! Niemand von uns hätte Anfang des Jahres wohl geahnt, was auf jeden einzelnen wie auf die ganze Gesellschaft in den folgenden Monaten zukam. Und die Corona-Krise ist noch nicht Geschichte.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir im Mai wieder öffnen konnten. Natürlich mit aller gebotenen Vorsicht, mit Abstandsregeln, Mund-Nasen-Schutz in einigen Bereichen, Trennscheiben usw.

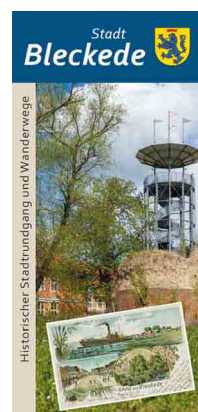
Doch mit ein bisschen guten Willen, Rücksicht und Fürsorge für sich und andere werden wir auch die nächsten Monate schaffen. Und mit Ihrer Unterstützung – sei es als Besucherin oder Besucher, als Förderer, Unterstützer, Partner im Alltag wie in Projekten. Dafür möchten wir Ihnen ganz herzlich danken!

**Das Team vom
Biosphaerium**

WEITERE INHALTE

Den wilden Wald am großen Fluss entdecken	-Seite 2
Partner-Netzwerk wächst weiter	-Seite 3
Rund um die Uhr gut informiert	-Seite 3
Bleckede frisch im Kasten	-Seite 4
Ihre Ansprechpartnerin für Marketing & Tourismus	-Seite 4
Mit Abstand die tollsten Gäste	-Seite 5
Auftanken, Luft holen ...	-Seite 5
Einfach mal raus in den Herbst(ferien)	-Seite 6
Kindergeburtstage an der frischen Luft	-Seite 6

erkunden. Die Tourenbeschreibung samt Karte können Sie dem Faltblatt „Historischer Stadtrundgang“ entnehmen, welches u. a. als pdf-Download unter bleckede-tourismus.de oder direkt im Biosphaerium erhältlich ist.



Die Arbeit des Biosphaeriums Elbtalaue wird gefördert durch die

 **Sparkassenstiftung
Lüneburg**

**Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalaue**



Den wilden Wald am großen Fluss entdecken

Auch in unserer schnellen Zeit ist es eher selten, dass noch während eines mehrjährigen Forschungsprojektes die ersten Ergebnisse bereits im Rahmen einer Sonderausstellung verständlich und interaktiv präsentiert werden. Noch schöner ist es natürlich, wenn das Forschungsgebiet im wahrsten Sinne des Wortes direkt „vor der Haustür“ liegt. Anschaulicher lässt sich Wissenschaft wohl kaum erleben.

Noch bis zum Jahresende kann die aktuelle Wanderausstellung der Loki Schmidt Stiftung unter dem Titel „Wilder Wald am großen Fluss“ im Biosphaerium besichtigt werden. Grundlage ist das Projekt MediAN, bei dem es um den gesellschaftlichen Nutzen von Hartholz-Auenwäldern geht. Anschauliche Ausstellungselemente in Form von nachgestalteten Bäumen vermitteln die Zusammenhänge aktuell und laden zum Entdecken ein.

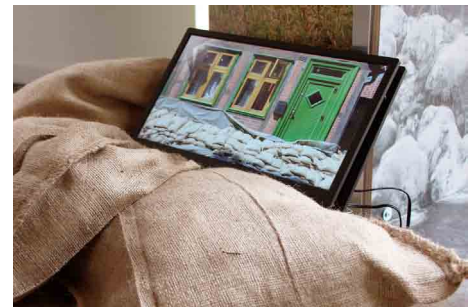
Hartholzauenwälder sind in der Lage, wie ein Schwamm große Wassermengen aufzunehmen und damit das Fließverhalten von Flüssen zu beeinflussen. Zudem können Hartholzauenwälder große Mengen Kohlenstoff binden und Schadstoffe aus dem Wasser filtern. Und deshalb

sprach der Bleckeder Bürgermeister Dennis Neumann geradezu von einem „Pflichtbesuch“, wenn man sich zu den Themen Hochwassermanagement und Klimaschutz informieren möchte.

Dr. Franz Höchtl, stv. Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung führte diese Ökosystemleistungen noch weiter aus: „Nicht nur diese Fähigkeiten des Waldes sind wertvoll für die Gesellschaft, sondern auch das Erlebnis für jeden Einzelnen durch einen völlig intakten Wald zu gehen: Singvögel, zahlreiche Insekten und Pflanzenarten inspirieren die Sinne mit ihren Formen und Farben“.

„Leider sind heute gerade einmal etwa ein Prozent dieser Wälder an der Elbe erhalten geblieben, darum gilt es, neue Flächen ausfindig zu machen und Hartholz-Auenwälder wiederherzustellen“, so Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung. So beginnt die Stiftung mit Pflanzungen bei Schnackenburg auf 15 ha Fläche.

Beim „Waldspaziergang“ durch die Ausstellung lassen sich in den Dioramen sowie hinter Gucklöchern und Klappen seltene Tiere und Pflanzen, emporrankende Lianen und verschiedene Lebensräume



Einige Impressionen aus der Ausstellung „Wilder Wald am großen Fluss“

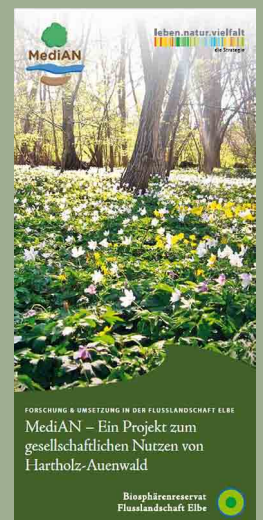
der Flussaue entdecken. Sogar ein Blick ins Erdreich wird den Besuchern geboten. Hinzu kommen historische und aktuelle Aufnahmen über Hochwasserereignisse in der Region. Über einen großen Monitor erklingen das Flöten des Pirols und ein charakteristisches Laubfroschkonzert. Eine Bilder-Show zeigt stimmungsvolle Aufnahmen aus der Flussaue.

Zur Ausstellungseröffnung trafen sich Bürgermeister Dennis Neumann, Dr. Franz Höchtl von der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue mit Paula Höpfner und Axel Jahn von der Loki Schmidt Stiftung im Biosphaerium Elbtalaue.



Eine Vielzahl von Partnern und Förderern vereinen sich im Forschungsverbund „MediAN - Ein Projekt zum gesellschaftlichen Nutzen von Hartholz-Auenwald“.

Einen Überblick zum Projekt und einen Einstieg in das Forschungsgebiet bietet das nebenstehende Faltblatt, welches als pdf-Download unter biosphaerium.de sowie natürlich auch in der Ausstellung selbst erhältlich ist.



Partnernetzwerk wächst weiter



Seit fast zehn Jahren werden im länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“ Partner aus ganz verschiedenen Branchen ausgezeichnet. Sie verbindet das Ziel, das Biosphärenreservat als Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu fördern, indem umwelt- und sozialverträgliche Wirtschaftsweisen entwickelt und praktiziert werden. Dabei sind Begeisterung für die Ziele des Schutzgebietes sowie die tiefe Verbundenheit mit Land und Leuten Grundvoraussetzungen für eine Partnerschaft mit dem Biosphärenreservat.

Das Netzwerk ist eingebunden in das bundesweite Programm „Partner der Nationalen Naturlandschaften“ vom Verein Nationale Naturlandschaften e. V.

Mittlerweile gibt es im gesamten Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“ in elf verschiedenen Branchen 178 Partner, davon

55 in Niedersachsen (Stand: August 2020). Eine Vielzahl davon präsentiert sich nun – zusammen mit Betrieben der Arche-Region – in einem gemeinsamen Visitenkartenständer, der im gesamten Biosphärenreservat zur Anwendung kommt. Im Biosphaerium ist dieser gleich im Erdgeschoss platziert, ergänzt um Informationen und Kartenmaterial zum Netzwerk auf Ebene des Biosphärenreservates sowie bundesweit.

Dank des handlichen Formats können die Besucher einzelne Klappkarten mitnehmen. Die Karten enthalten die Grundinformationen zum jeweiligen Partner sowie eine Landkarte zur Verortung. Alternativ oder ergänzend hierzu steht auch die Broschüre des Partnernetzwerkes zur Mitnahme bereit; ein attraktives Angebot für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste der Region gleichermaßen.

Mehrere Dutzend Visitenkarten beinhaltet der neue Visitenkartenständer des Partner-Netzwerkes.

Rund um die Uhr mit Tipps gut versorgt

Mit gut 330 Öffnungstagen im Jahr ist das Biosphaerium Elbtalaue zu fast jeder Zeit eine gute Anlaufstelle für alle, die sich über das Biosphärenreservat, die Elbtalaue, Unterkünfte, Rad- und Wanderwege sowie Ausflugsziele informieren möchten.

Doch zu bestimmten Zeiten ist sogar unsere Tür geschlossen. Um unseren Gästen neben den digitalen Angeboten auch ein „Offline-Angebot“ rund um die Uhr zu bieten, haben unsere Besucherinnen und Besucher pünktlich zu den Herbstferien die Möglichkeit, sich auf dem Weg zum Schlosshof mit den wichtigsten Printprodukten zu versorgen. Schon von der Straße sichtbar ist die neue Prospektwand in der Auffahrt zum Biosphaerium. In wettergeschützten, durchsichtigen Kästen stehen verschiedene Faltblätter und Prospekte zur Mitnahme zur Verfügung.

Gerade Kartenmaterial zum Radfahren oder Wandern wird in diesen Wochen verstärkt nachgefragt. So begrüßen die Kolleginnen am Informationstresen in diesen Wochen und Monaten häufiger Besucherinnen und Besucher aus der Region, die ihr Umfeld ganz neu entdecken.

Aber auch saisonale Informationen wie im Moment z. B. das Faltblatt des Biosphärenreservates zu den Nordischen Gastvögeln – also den Schwänen und Gänsen, die in der Elbtalaue überwintern – lässt sich nun jederzeit mitnehmen.

Mit der neuen Prospektwand neben dem doppelten Schaukasten samt Über-

sicht über touristische Leistungsträger aus Bleckede und einem großen Stadtplan ist somit ein umfassendes Angebot entstanden.



Die neue Prospektwand in der Auffahrt zum Biosphaerium



Bleckede frisch im Kasten

Professionelle Bilder brauchte man schon immer für das Marketing; in Zeiten von Internet und sozialen Medien gilt dies mehr denn je. Und so initiierten das Biosphaerium Elbtalaue und die Werbegemeinschaft und Handwerk in Bleckede e.V. in diesem Sommer ein Foto-Shooting in Bleckede mit einem professionellen Fotografen. Zwei Bleckeder Familien

ließen sich trotz praller Sonne und Temperaturen über dreißig Grad nicht davon abhalten, sich als Models zur Verfügung zu stellen.

Ausgestattet mit Einkaufskorb und -tüten präsentierten sie, wie schön es sich im Fachwerkstädtchen einkaufen lässt. Dabei kamen auch der Markt und das Stadtmö-

dell nicht zu kurz. Weitere „Locations“ waren die neue Spitze am Fähranleger sowie der Spielplatz zwischen Innenstadt und Hafen.

Glücklicherweise gab es zwischendurch Erfrischungspausen und ein leckeres Eis, so dass alle bis zum Ende beschwingt dabei waren. Wir danken allen Beteiligten und freuen uns schon heute auf künftige weitere Foto-Shootings in und um Bleckede.



Ihre Ansprechpartnerin für Marketing & Tourismus

Kaum mit der Einarbeitung begonnen, hat Dörthe Grimm den Arbeitsplatz in großen Teilen Corona-bedingt an ihren Wohnort verlegen müssen. Daher stehen viele touristische Leistungsträger und Akteure mit unserer neuen Kollegin zwar über Mail und Telefon in Kontakt, aber der persönliche Austausch wird erst in den nächsten Wochen stattfinden, wenn die Betriebe persönlich in Augenschein genommen werden.

So ganz neu ist die Tourismuslandschaft an der Elbe für Dörthe Grimm allerdings nicht, so hatte sie doch bereits 2007/2008 die „Deutsche Storchestraße“ in den Landkreisen Lüneburg und Lüchow-Dannewitz entwickelt. In verantwortlichen Positionen arbeitete

Dörthe Grimm, Jahrgang 1967, zuvor für die Dachmarkenorganisationen Lüneburger Heide und Deutsches Küstenland. Mit der Großveranstaltung „internationale Gartenschau“ in Hamburg Wilhelmsburg sammelte sie rund fünf Jahre Event-Erfahrungen.

Nach dem Abitur folgte in Oldenburg eine Ausbildung zur Großhändlerin; parallel zum Studium der Angewandten Kulturwissenschaften in Lüneburg jobbte Dörthe Grimm im Juwelier-Einzelhandel. Hier im Biosphaerium ist Dörthe Grimm in Teilzeit tätig und kann so ideal Familie und Beruf vereinbaren. Sie ist sowohl für alle Marketingangelegenheiten der Tourist-Information sowie auch des Biosphaeriums

zuständig. Sollten Sie Fragen, Wünsche und Anregungen zur Zusammenarbeit haben, erreichen Sie Dörthe Grimm per Mail unter grimm@biosphaerium.de sowie telefonisch unter 058582/9514-16.





Mit Abstand die tollsten Gäste

Nach mehreren Wochen der Schließung im Frühjahr konnten wir im Mai endlich wieder Gäste begrüßen. Natürlich kommen auch wir nicht um ein paar Einschränkungen umhin. So besteht im Eingangs- und Shop-Bereich eine Maskenpflicht; für den Ausstellungsbereich gilt hierzu eine Empfehlung.

Um allen Besucherinnen und Besuchern einen entspannten Besuch zu ermöglichen, empfehlen wir unseren Rundgang,

Der Biber weist unseren Gästen den Weg durch die Ausstellung – für die mit Abstand tollsten Gäste.

wobei der nebenstehende Biber den Weg weist.

Während Führungen durch die Ausstellung unter den aktuellen Bedingungen noch nicht wieder möglich sind, können viele Aktionen im Außenbereich schon wieder stattfinden (siehe auch nächste Seite). Dies betrifft vor allem die beliebten Entdeckertouren sowie die Kindergeburtstage.

Auf unserer Website und über Facebook halten wir Sie auch künftig auf dem Laufenden, schauen Sie einfach mal rein.



Blick auf Aussichtsturm Mahnkenwerder, Aquarium im Biosphaerium, Findlingsring Breetze und Hünengrab im Schieringer Forst

Auftanken. Luft holen. Natur erleben!

Dieser Sommer war wie kaum ein anderer geprägt vom Interesse vieler Menschen an Ausflugszielen in der näheren Umgebung. Und diese Nachfrage hält mit den ersten Herbsttagen weiter an. Deshalb sind unsere Ausflugstipps unter dem Motto „Auftanken. Luft holen. Natur erleben!“ auch in den nächsten

Wochen für alle attraktiv, die Natur und Kultur in und um Bleckede mit viel Weite und Platz erleben wollen. Die Gesetze der Abstandsregeln lassen sich da fast wie von selbst einhalten und die Landschaft bietet Erholung von Anfang an.

Hinzu kommen die neuen Informationstafeln samt Bank-Tisch-Kombinationen an der Viehler Höhe sowie im Schieringer Forst mit den verschiedenen Hünengräbern und dem Opferberg. So lassen sich diese landschaftlich reizvollen Rundwege ganz neu entdecken.

Informationen zu diesen und weiteren Ausflugszielen finden Sie unter www.bleckede-tourismus.de und natürlich auch bei uns im Biosphaerium. Schauen Sie gerne einmal herein!



Eine der neuen Infotafeln im Schieringer Forst

Naturbauplatz, Indianerspiele und Räuberschule

Drei Vormittage Ferienspaß im Biosphaerium Elbtalaue: Wir bieten Kindern von sechs bis zwölf Jahren in den Herbstferien kurzweilige Aktionen an. Alle Ferienaktionen dauern von 9.00 bis 12.00 Uhr inklusive Pause. Genug Zeit für die Eltern durch die historische Innenstadt Bleckedes zu bummeln, ein paar Einkäufe zu tätigen und bei einem Café-Besuch auch in Ferienstimmung zu kommen.

Materialkosten sind in der Kursgebühr von 5,00 Euro pro Kind enthalten, ebenso wie der Eintritt in das Biosphaerium am Veranstaltungstag. Da lohnt es sich, nach dem Programm mit den Eltern noch etwas zu bleiben, um die Ausstellung mit Aquarienlandschaft, Sonderausstellung und Biberbau zu erkunden. Und das sind die drei Themen:

Die Natur als Architektin

Die Kinder machen sich rund um Schloss, Park und Elbwiesen auf die Suche nach farbenfrohen Herbstblättern und bunten Federn. Die Natur kann viele Formen hervorbringen, warum macht sie das wohl? Die Naturschätze werden

genauer unter die Lupe genommen und mit Ton kreativ und fantasievoll nachgebaut. Original und Kunstwerk können mit nach Hause genommen werden. Termin: Dienstag, 20. Oktober

Kinderspiele der Indianer

Die Kinder der nordamerikanischen Indianer sind sehr erfinderisch und spielen mit vielen selbst gebauten Spielen. Mit einem neuen Indianer-Namen schlüpfen die Kinder in ihre neue Rolle. Es geht um Schnelligkeit, Mut und viel Glück an verschiedenen Spielstationen. Belohnt werden die Kinder mit vielen Federn, die zum imposanten Kopfschmuck und mit nach Hause genommen werden können. Termin: Mittwoch, 21. Oktober

Ab zur Räuberschule

Wieder nutzen die Kinder das weitläufige Gelände rund um Schloss und Park. Der Platz wird zur Räuberschule. Die hat aber so gar nichts mit der richtigen Schule zu tun. Mit viel Geschicklichkeit üben sich die diebischen Räuber in Twille-Schießen, Beute werfen und trainieren ganz nebenbei die Muskeln, hüten Geheimnisse und proben, wie



Kinderspiele der Indianer

es im echten Räuberleben zugeht. Und das sind nur einige der zu erlernenden Fähigkeiten der Räuberbande aus der Elbtalaue. Das Lieblingsfach aller Räuber ist „Erbsenweitspucken“.

Termin: Donnerstag, 22. Oktober

Wetterfeste Kleidung und Pausenverpflegung sind mitzubringen. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0 58 52 - 95 14 14, per E-Mail unter info@biosphaerium.de und auf unserer Website www.biosphaerium.de.

Kindergeburtstage an der frischen Luft!

Viele gewohnte Ereignisse und Rituale sind in diesem Jahr nur unter erschwerten Bedingungen oder gar nicht möglich. Oft gehören dazu auch Kindergeburtstage: Die Räumlichkeiten zu Hause sind begrenzt, der Garten ist klein oder gar nicht vorhanden. Dennoch möchte man seinen Kindern natürlich eine Freude zum Geburtstag bereiten. Damit sind Kindergeburtstage an der frischen Luft

eine gute Wahl. Und die Wahl haben die Geburtstagskinder im Biosphaerium Elbtalaue: Unter Berücksichtigung der aktuellen Bedingungen können ab sofort wieder Wunschtermine zu acht

IMPRESSUM

Blickpunkt Biosphaerium ist der Newsletter der Biosphaerium Elbtalaue GmbH
Schlossstraße 10, 21354 Bleckede
Tel.: 05852-9514-14, Fax: 05852-9514-99
info@biosphaerium.de, www.biosphaerium.de

Geschäftsführung: Andrea Schmidt, Kerstin Roloff

Redaktion: Andrea Schmidt, Dörthe Grimm, Sandra C. Miehe; Bilder: Biosphaerium, O. Schreiber, A. Tamme

Redaktionsschluss: 9. Oktober 2020

Veröffentlichungen sind – auch in Teilen – nach Rücksprache mit dem Biosphaerium Elbtalaue möglich, alle Angaben sind ohne Gewähr.



verschiedenen Themen gebucht werden. Dabei reicht die Palette von „Achtung Detektive“ bis zur „Steinzeit“. Schauen Sie einfach mal rein unter www.biosphaerium.de!

Partner

Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe



Barrierefreiheit
geprüft



KinderFerienLand
Niedersachsen

Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalaue

